

Dyness Batteriesystem

KURZANLEITUNG ZUR INSTALLATION

Tower series T7 T10 T14 T17 T21



Zielgruppe



Qualifiziertes Personal

Dieses Handbuch und die darin beschriebenen Aufgaben und Verfahren sind ausschließlich für den Gebrauch durch Elektrofachkräfte bestimmt. Eine Elektrofachkraft ist als ausgebildete(r) und qualifizierte(r) Elektriker(in) oder Installateur(in) definiert, der/die über alle folgenden Fähigkeiten und Erfahrungen verfügt:

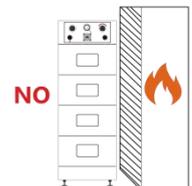
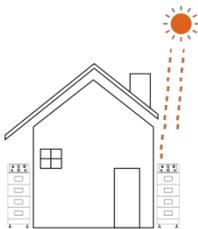
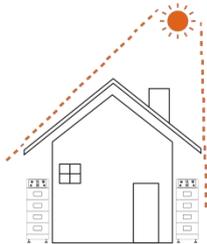
- Kenntnisse der Funktionsprinzipien und des Betriebs von netzgekoppelten Systemen.
- Kenntnisse über die Gefahren und Risiken, die mit der Installation und dem Einsatz elektrischer Geräte verbunden sind, sowie über akzeptable Methoden zur Gefahrenabwehr.
- Kenntnisse über die Installation von elektrischen Geräten.
- Kenntnis und Befolgung dieses Handbuchs und aller Sicherheitsvorkehrungen sowie bewährten Praktiken.
- Bitte beachten Sie, dass dies nur die Kurzanleitung ist. Sie ist eine verkürzte Hilfestellung zur Installation der HV-Batterien und ersetzt nicht das Original-Installationshandbuch. Das Original-Installationshandbuch muss vor der Installation vollständig gelesen und verstanden werden. Bitte laden Sie Installationshandbücher von unserer Website www.Dyness.com (Downloads) herunter.
- Um den Normalbetrieb der Tower-Batterien zu gewährleisten, müssen Sie die Firmware auf die neueste Version aktualisieren und die Konfiguration auf der Tower-Webseite gemäß diesem Dokument abschließen.
- Das System muss vor der Installation ausgeschaltet werden.
- Vergewissern Sie sich, dass das System ausgeschaltet ist, falls es nicht funktioniert. Es muss innerhalb

Installationsumgebung

Max.
+50°C

Min.
-10°C

rF
+5%~+95%



Brennbares Material oder Gas in der Nähe der Installation



Brennbare Wand

Direkte Sonneneinstrahlung

Direkt Regen ausgesetzt

Schnee

Werkzeuge



Crimpzange



Kreuzschlitzschraubendreher



Wasserwaage

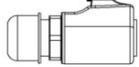


Schraubenschlüssel



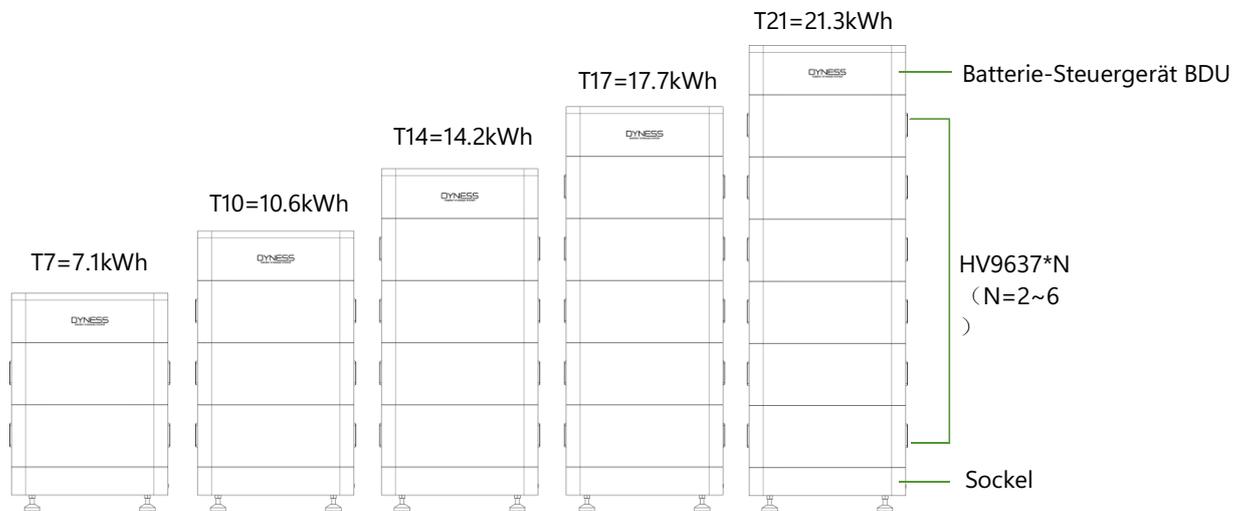
Bohrmaschine

Packliste

Artikel	Spezifikation	Anzahl	Abbildung
Kommunikationskabel an Wechselrichter	Standard, schwarz/L 2000 mm /RJ45-Stecker auf beiden Seiten	1	
Kommunikationsstecker an BDU	RJ45 wasserdichter Stecker	1	
M4x12	M4x10	20	
M6 3 Sätze Kombischrauben	M6x14	1	
OT-Erdungsanschluss	OT4-6	2	
Steckverbinder für Stromkabel	An Batterie Pluspol	1	
Steckverbinder für Stromkabel	An Batterie Minuspol	1	
Stromkabel	Anschlusskabel Plus 6 mm ² , rot, 2 m	1	
Stromkabel	Anschlusskabel Minus 6 mm ² , schwarz, 2 m	1	

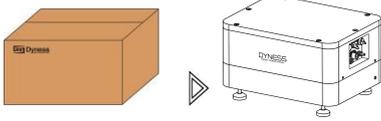
Aufbau

- Begrenzt durch das Spannungsintervall des Wechselrichters beträgt die Anzahl der von der Tower-Serie verwendeten HV9637-Module 2.
- Begrenzt durch die Umwandlungsbedingungen des BDU-internen Gleichstroms, beträgt die Höchstzahl der HV9637-Module der Tower-Serie 6.

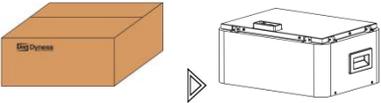


1 Auspacken

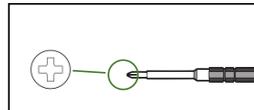
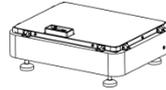
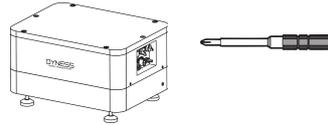
BDU+Basis



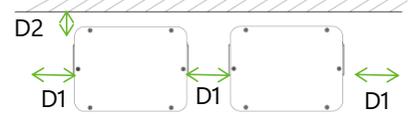
HV9637



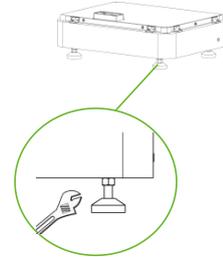
2 BDU und Sockel trennen



3 Abstandsmaße

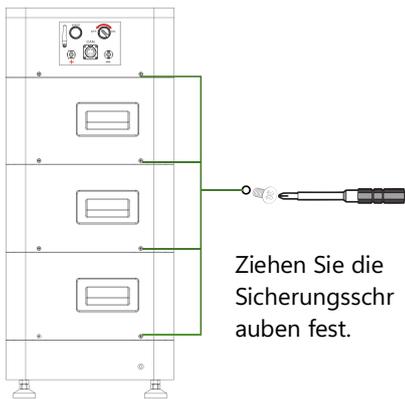
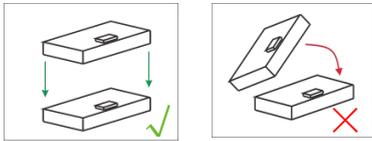


D1=200mm



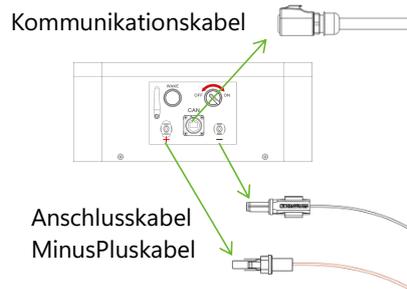
4 Stapeln und Verriegeln

Hinweis: Achten Sie beim Zusammenbau darauf, dass der BDU-Schutzschalter auf „OFF“ (AUS) steht.



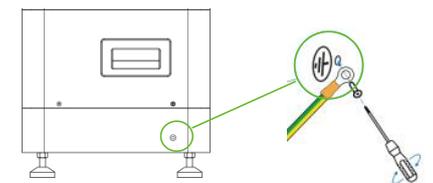
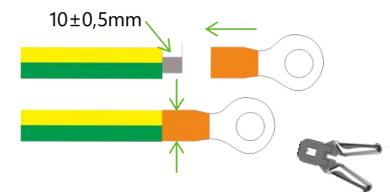
Ziehen Sie die Sicherungsschrauben außen fest.

5 Kabel anschließen



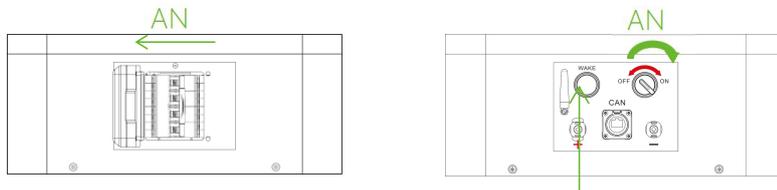
Anmerkung: Wir empfehlen, einen Leistungsschalter zwischen der Batterie und dem Wechselrichter zu installieren, um zu verhindern, dass die Batterie oder der Wechselrichter beschädigt wird, wenn der Kurzschluss auftritt.

6 Erdung



7 Batteriesystem einschalten

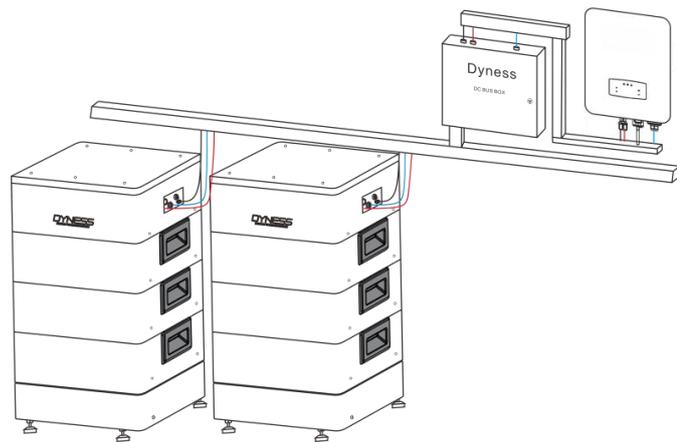
1. Stellen Sie zunächst den BDU-Schutzschalter auf „ON“ (AN).
2. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf „ON“ (AN) und halten Sie die Taste „WAKE“ (AUFWECKEN) für 10 Sekunden gedrückt. Lassen Sie die Taste los, damit leuchtet die grüne Kontrollanzeige; die Batterie wurde erfolgreich eingeschaltet.



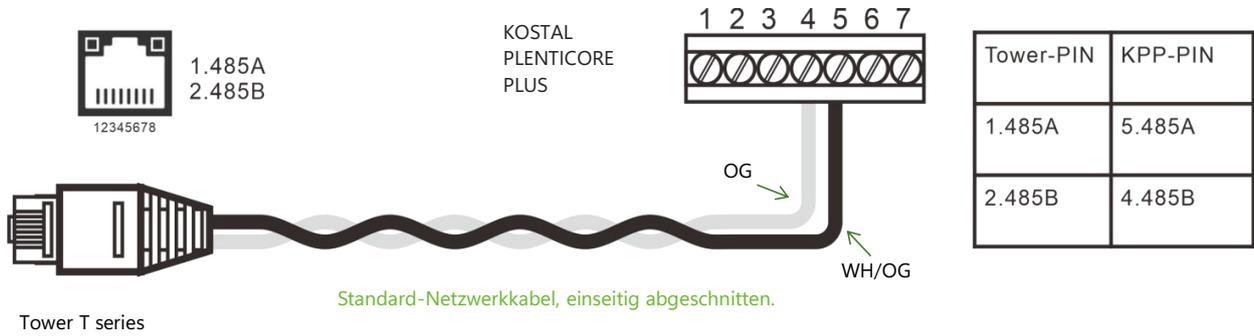
Taste „WAKE“ (AUFWECKEN) für 10 Sekunden gedrückt halten

8 Parallelanschluss

Dyness unterstützt maximal 4 Cluster und es muss eine spezielle Combiner-Box (DCB-TW) konfiguriert werden. Die Installation eines einzelnen Clusters ist die gleiche wie die eines Standalone-Systems. Für andere, wenden Sie sich bitte an Dyness.

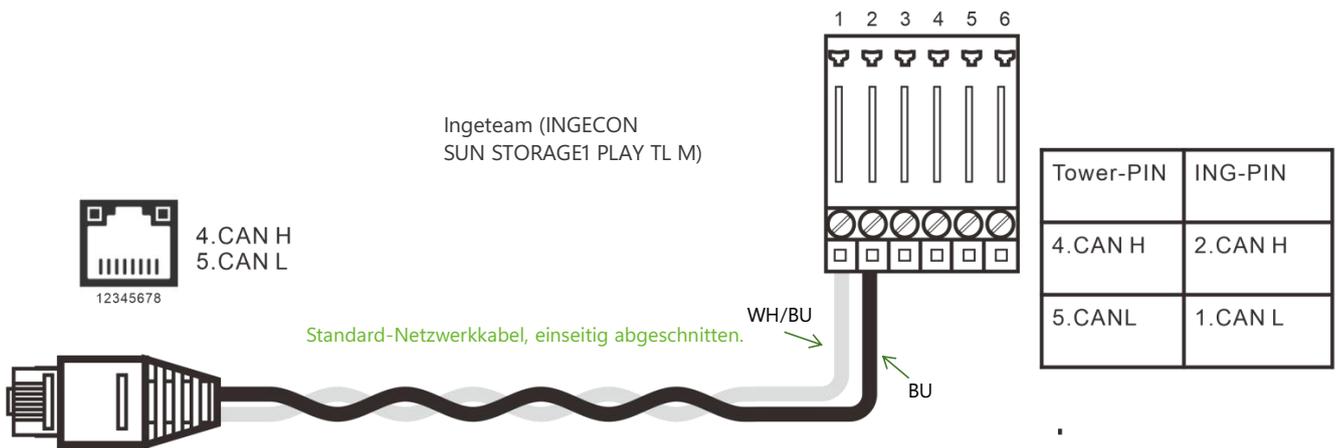


9 KOSTAL PLENTICORE PLUS



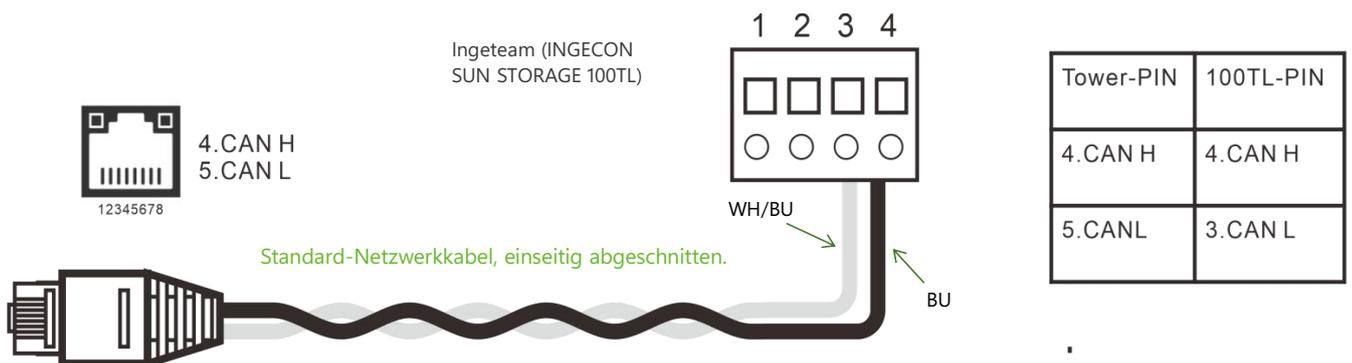
Anschluss Kommunikationskabel

10a Ingeteam (INGECON SUN STORAGE1 PLAY TL M)



Anschluss Kommunikationskabel

10b Ingeteam (INGECON SUN STORAGE 100TL)

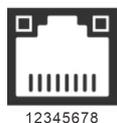


Anschluss Kommunikationskabel

11 Goodwe ET Inverter

Dyness verwendet ein Standard-Kommunikationskabel. Wir empfehlen die Verwendung des GW-Netzwerkkabels und den direkten Anschluss an CAN des Batterie-Steuergeräts BDU.

Hinweis: PV Master wählt die TOWER PRO Version aus, um zu gewährleisten, dass der Wechselrichter Version 22 oder höher ist.

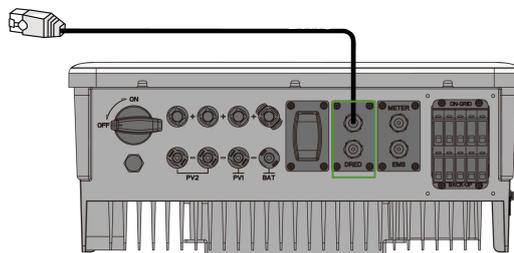


4. CAN H
5. CAN L

12345678

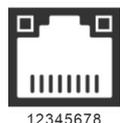
Tower T-Serie

Die 2 Anschlüsse sind das Ethernet-Kabel des RJ45-Anschlusses.



12 Solis RHI-Serie Hybrid-Wechselrichter

Verwenden Sie das Standard-Netzwerkkabel.

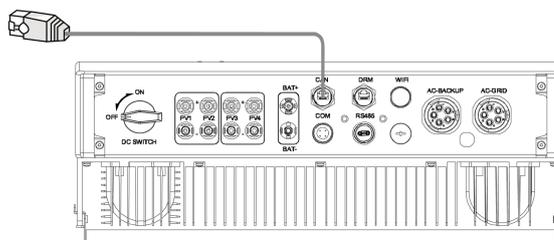


4. CAN H
5. CAN L

12345678

Tower T-Serie

Die 2 Anschlüsse sind das Ethernet-Kabel des RJ45-Anschlusses.

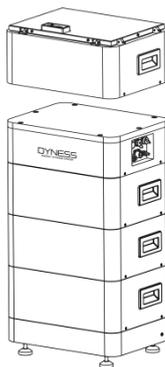


TOWER Systemerweiterung

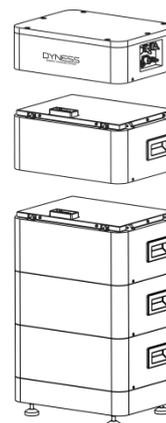
13 Modulerweiterung

Es muss gewährleistet sein, dass die Leistung des hinzugefügten Moduls und des erweiterten Systems jeweils 100 % beträgt (der Händler muss das Modul mit 100 % Ladezustand liefern; wenn Sie das System selbst betreiben, befolgen Sie bitte die nachstehenden Schritte).

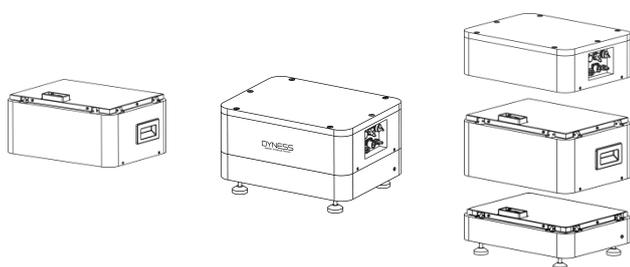
SOC=100%



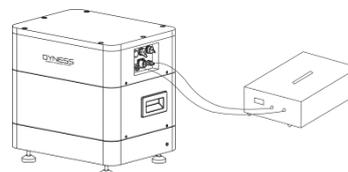
SOC=100%



13a Fügen Sie das zu ladende Modul zwischen BDU und Sockel ein.



13b Laden Sie es mit Gleichstrom auf, bis das BDU abgeschaltet wird, wodurch angezeigt wird, dass der Ladezustand 100 % beträgt.



Hinweis: Wenn Sie keine Ausrüstung haben, bitten Sie bitte den Händler, die Kapazität des Moduls zu füllen, das Sie erhöhen müssen.



Discover Your Nature



Offizielle Website



Digitale Version

Dyness Digital Energy Technology Co., LTD.

www.dyness.com